



**HAMBURGER
HOSPIZ** | am Deich
Bergedorf



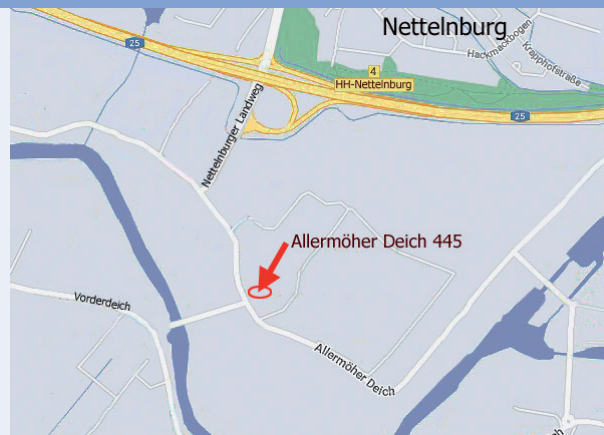
**HAMBURGER
HOSPIZ** | am Deich
Bergedorf

Die **Stiftung Hamburger Hospiz** (Gründung im August 2022) geht aus dem Hamburger Hospiz e. V. hervor, der bereits seit 1990 in der Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen aktiv ist, seit 2001 mit dem stationären Hamburger Hospiz im Helenstift mit 16 Plätzen in Altona und seit 2004 mit dem Ambulanten Hospizberatungsdienst im Bereich der Beratung von Betroffenen, An- und Zugehörigen, häuslicher Sterbebegleitung, Bildungs- und Trauerarbeit.

Grundsätzlich wird die Versorgung im stationären Hospiz von den Kranken- und Pflegekassen der Gäste getragen. Für den laufenden Betrieb muss ein Hospizträger aufgrund gesetzlicher Vorgaben 5 % der abrechenbaren Kosten durch Spenden aufbringen.

Engagieren Sie sich!

Die Bürgerbewegung Hospiz braucht eine feste Verankerung in der Gesellschaft, um die Angebote der Hospiz- und Palliativarbeit so bekannt zu machen, dass sie im Bedarfsfall auch gefunden werden können. Unterstützen Sie uns dabei, den Hospizgedanken zu verbreiten. z. B. durch ehrenamtliche Mitarbeit. Auch mit Geld- und Sachspenden können Sie viel Gutes tun. Die Grundausrüstung des neuen Hospizes ist natürlich vorhanden, aber wir benötigen noch viele kleine und große Dinge, die unseren Gästen das Leben leichter und angenehmer machen. Auf unserer Website finden Sie einen aktuellen Wunschzettel. Möglich sind natürlich auch Benefizveranstaltungen, Testamente, Vermächtnisse und Kranzspenden sowie Zimmerpatenschaften und persönliche Spendensammlungen zu individuellen Anlässen.



Parkplätze

Gekennzeichnete Parkplätze befinden sich auf dem Nachbargrundstück, vor dem Hanse-Hof am Allermöher Deich 451. Von dort gibt es einen direkten Übergang auf das Hospiz-Grundstück. Direkt vor dem Hospiz befinden sich drei Kurzzeitparkplätze.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- **Bushaltestelle Reitbrooker Mühlenbrücke** – direkt am Haus: Buslinien 122 und 222 (zum S-Bahnhof Bergedorf oder zum „Oberen Landweg (Eisenbahnbrücke)“ – von dort in 3 Minuten zu Fuß zur S-Bahn Nettelburg)
- **Bushaltestelle Nettelburger Landweg (Süd)** – 400 Meter vom Hospiz entfernt: Buslinie 321 zur S-Bahn „Mittlerer Landweg“ oder zum „Oberen Landweg (Eisenbahnbrücke)“ – von dort siehe oben

Hamburger Hospiz am Deich

Träger: Stiftung Hamburger Hospiz
Allermöher Deich 445, 21037 Hamburg
Geschäftsführer: Ralf Herzberg
Tel: 040-23 96 99 45-2 Fax: 040-23 96 99 45-9
info@hamburger-hospiz-am-deich.de



Hamburger Hospiz am Deich

Lebenswerte Zeiten



Geschichte des Hauses

Ein rotes Backsteinhaus mit großem Garten nahe dem Deich der Dove Elbe in den Vier- und Marschlanden im Bezirk Bergedorf – mehr ländliche Idylle ist im Stadtstaat Hamburg kaum zu finden. Und dabei liegen das Zentrum von Bergedorf, die Autobahnauffahrt Nettelnburg und die S-Bahn-Station nur wenige Minuten entfernt vom zukünftigen Hamburger Hospiz am Deich.

Das Haus stammt aus dem Jahr 1902 und wurde bis 1971 als Stadtteilschule „Allermöhe-Oberwärts“ genutzt. Anschließend wurde es überwiegend von Künstler*innen als Werkstatt, Atelier und Showroom verwendet.

Im Frühjahr 2022 konnte der Umbau beginnen. Seit Ende 2022 gehört das Haus der Stiftung Hamburger Hospiz. Seit April 2023 ist das Haus in Betrieb und die Gästezimmer konnten nach und nach bezogen werden. Inzwischen sind alle Zimmer belegt und das Hamburger Hospiz am Deich erfreut sich reger Nachfrage.

Website: <https://deich.hamburger-hospiz.de>

Facebook: Hamburger Hospiz am Deich

Instagram: [hamburgerhospizamdeich](#)

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Sie möchten keine Neuigkeiten über Veranstaltungen und unsere Arbeit im Hospiz am Deich verpassen? Dann abonnieren Sie unseren Email-Newsletter, der Sie regelmäßig mit Informationen versorgt.

deich.hamburger-hospiz.de/newsletter

Stationäres Hospiz

Das Haus hinter dem Deich bietet Schutz und Geborgenheit für unheilbar kranke Menschen in der letzten Lebensphase sowie ihre An- und Zugehörigen. Unser Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden bietet Sicherheit durch professionelle Pflege, kompetente medizinische Betreuung und einfühlsame Begleitung. Würde, Lebensqualität und Selbstbestimmung unserer Gäste bestimmen unsere Haltung: Erfüllt mit Herzlichkeit, Wärme und Nähe soll Sterben wieder als das verstanden werden, was es ist und immer war: ein Teil des Lebens, integriert ins Leben.

Jeder Gast bestimmt seinen Tagesablauf selbst. An- und Zugehörige werden auf Wunsch in die Pflege einbezogen. Besuch ist rund um die Uhr herzlich willkommen, denn die letzte Lebenszeit ist kostbar und soll so uneingeschränkt wie möglich genutzt werden. Besucher*innen können auch in den Zimmern der Gäste übernachten und nach Absprache an den Mahlzeiten teilnehmen.

Bei Interesse an einem Hospizplatz wenden Sie sich bitte an unser Aufnahmemanagement:

Tel: 040-23 96 99 45-3

Fax: 040-23 96 99 45-9

aufnahme@hamburger-hospiz-am-deich.de

Vierzehn helle und freundliche Einzelzimmer mit eigenem barrierefreiem Bad stehen auf zwei Stockwerken für unsere Gäste und ihre An- und Zugehörigen zur Verfügung.

Die Zimmer sind voll ausgestattet, zudem können unsere Gäste ihr Zimmer nach eigenen Vorstellungen gestalten. Auch Haustiere können mitgebracht werden oder zu Besuch kommen.

Unser Koch und sein Team fragen nach Essenswünschen und bereiten alle Speisen täglich frisch zu.

Unverzichtbar: Das Ehrenamt

Die Ehrenamtlichen bringen sich in ganz verschiedenen Bereichen ein: Sie besuchen und begleiten unsere Hospizgäste, bereiten Abendbrot zu, verteilen Flyer und informieren Interessierte an Infoständen. Sie haben ihre ganz eigene Rolle in unserem Haus, sie sind einzigartig und unersetzlich.

Wenn Sie Interesse an einem Ehrenamt im Hospiz am Deich haben, sprechen Sie uns bitte an.

Trauerarbeit im Hamburger Hospiz am Deich

Ein wichtiger Grundpfeiler unserer Hospizarbeit ist die Begleitung von An- und Zugehörigen, nicht nur in der letzten Lebensphase, sondern auch danach. Wie auch im Hospiz im Helenenstift in Altona werden wir im Hospiz am Deich Beratung, Einzelbegleitungen, Trauergruppen, Vorträge und Seminare anbieten. Alle Angebote sind kostenfrei. Die Trauerarbeit wird über Spenden finanziert.

Geplant sind auch Angebote für Tierhalter*innen in Trauer.

Spendenkonto Hamburger Hospiz am Deich

IBAN: DE 26 2005 0550 1502 6464 49

Hamburger Sparkasse